

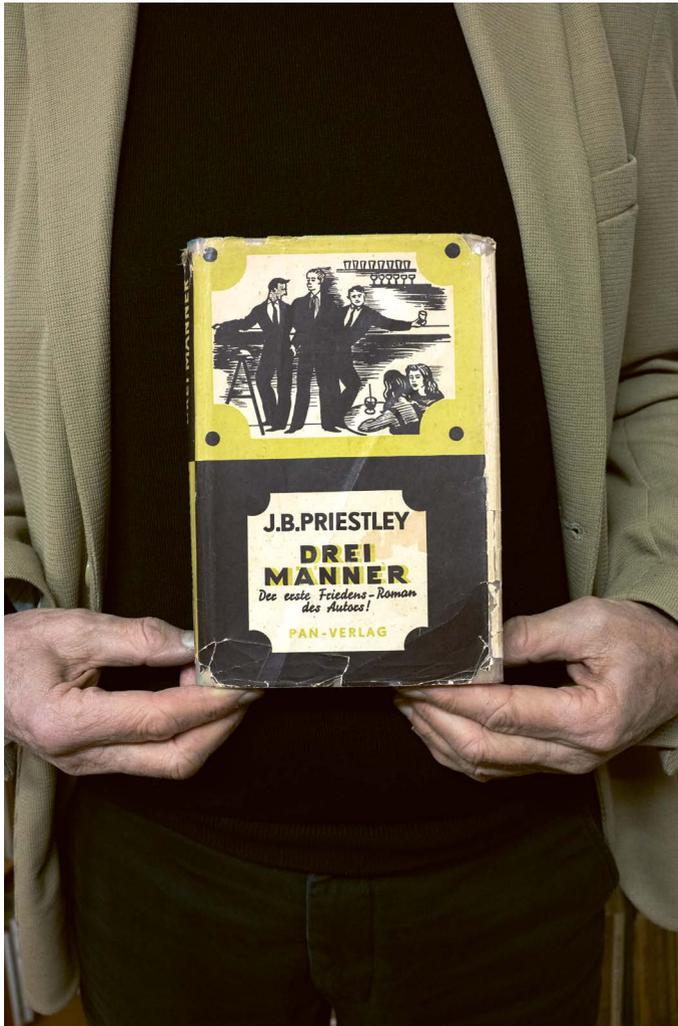
Litar
Letzistrasse 23
8006 Zürich
Telefon +41 44 291 99 00
info@litar.ch
www.litar.ch

Litar

Frisch und Fein
Exil Zürich 1933

Litar

Ausstellung 15. April bis 10. Juni 2023
Galerie Litar Zürich



Unterstützt von



Ansichten Sammlung Martin Dreyfus:
Korrespondenz Eva Salomonski; John B. Priestley «Drei Männer» (1946),
übersetzt von Anna Katharina Rehmann-Salten.
Fotografien: Ayse Yavas | Bildgrafik: Rahel Arnold | Gestaltung Karte: Heinz Wild

Frisch und Fein Exil Zürich 1933

Ausstellung 15. April bis 10. Juni 2023
Galerie Litar Zürich

Der 90. Jahrestag der Bücherverbrennungen von Mai 1933 ist Anlass für eine Ausstellung zu Zürich als Ort des literarischen Exils. Doch für einmal geht es nicht um bekannte Autorinnen und Autoren wie Thomas Mann oder Else Lasker-Schüler. Im Mittelpunkt stehen acht Übersetzerinnen: Trude Fein, Fega Frisch, Edith Gradmann-Gernsheim, Anna Katharina Rehmann-Salten, Eva Maria Röder-Kann, Eva Salomonski, Nettie Sutro und Ursula von Wiese. Nie gehört – nie gelesen? So geht es wohl den meisten. Denn viel zu rasch gingen diese Übersetzerinnen vergessen.

Die Galerie Litar wird für die Dauer der Ausstellung in eine Exil-Bibliothek verwandelt: Sie bietet viele Entdeckungen und lädt zum Schmökern und Verweilen ein.

Ausgewählte Dokumente geben Einblick in Leben und Schaffen dieser unerlässlichen Literaturvermittlerinnen, und mit einer Installation aus Text und Bild erhalten sie den ihnen gebührenden Raum.

Beteiligte

Kuration: Martin Dreyfus
Projektleitung und Rauminszenierung:
Christa Baumberger
Ausstellungsgrafik: Rahel Arnold
Fotografien: Ayse Yavas



Veranstaltungen

Vernissage

Fr 14. April, 17–20 Uhr
18 Uhr Ansprachen von Christa Baumberger,
Leitung Litar, und Martin Dreyfus, Kurator.

1933 und die Folgen

Mi 10. Mai, 12.15–12.45 Uhr
30 Minuten mit Martin Dreyfus, im Rahmen
der Ausstellung «Satanische Verse & ver-
botene Bücher».

Strauhof, Augustinergasse 9, 8001 Zürich
Anmeldung: vermittlung@strauhof.ch

Gesprächsrunde

Di 16. Mai, 19 Uhr
Gespräch mit Eva Korálnik, Literaturagentin
und Übersetzerin, und Martin Dreyfus.
Moderation: Karen Roth-Krauthammer.
Eine Kooperation mit Omanut.

Gut übersetzt, schlecht bezahlt: Fega Frisch

Do 25. Mai, 12.15–13 Uhr
45 Minuten mit Marina Rougemont,
Übersetzungswissenschaftlerin.
Eine Kooperation mit dem Centre de
traduction littéraire, Universität Lausanne.

Online-Veranstaltung
Anmeldung und Link: info@litar.ch

Finissage

Sa 10. Juni, 13–17 Uhr
Ab 14 Uhr 3 x 10 Minuten mit den Über-
setzerinnen.
Literarische Aperçus und Apéro.

Führungen

Sa 29. April, 14 Uhr
Sa 6. Mai, 14 Uhr
Sa 13. Mai, 14 Uhr
Sa 3. Juni, 14 Uhr
Private Führungen auf Anfrage.

Wenn nicht anders vermerkt, finden die
Veranstaltungen in der Galerie Litar statt.
Anmeldung empfohlen: info@litar.ch

Kurs Volkshochschule Zürich

90 Jahre Bücherverbrennung. Vorlesung
von Martin Dreyfus über 1933 als Zäsur in
der deutschen Literatur.

Daten und Anmeldung: www.vhszh.ch

Publikation

Zur Ausstellung erscheint: «Frisch und Fein.
Exil Zürich 1933» | Edition Litar 02
Mit einem ausführlichen Gespräch, Kurz-
biografien der Übersetzerinnen, Dokumenten
und einem Foto-Essay zur Sammlung
Martin Dreyfus.

Praktische Informationen

Ort
Galerie Litar, Letzistrasse 23, 8006 Zürich
Tram 9, 10 sowie Bus 39 bis «Letzistrasse»
Die Galerie Litar hat einen Parkplatz.

Öffnungszeiten

Mi | Fr 14–18 Uhr
Sa 13–16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Besuche sind auf Anmeldung auch ausser-
halb der regulären Öffnungszeiten möglich.
Anfragen: info@litar.ch